

## StartGreen@School – Jetzt bewerben!

*Berlin, 02.05.2017. Geballte Power für die Themen Gründungsausbildung an Schulen und nachhaltiges Wirtschaften zeichnet das neue Projekt aus, das im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative gefördert wird. Ab sofort können sich interessierte Schülerinnen und Schüler, Schülerfirmen sowie Lehr- und pädagogische Fachkräfte für eine Teilnahme an StartGreen@School bewerben.*

StartGreen@School fördert die Nachhaltigkeitsausrichtung bestehender Schülerfirmen sowie die Neugründung nachhaltiger Schülerfirmen und vernetzt Schulen mit nachhaltig wirtschaftenden Unternehmen und Start-ups. Für Schülerfirmen und interessierte Schülerinnen und Schüler werden **Unternehmensbesuche** angeboten, bei denen die Jugendlichen einen Einblick in den Geschäftsalltag der Unternehmen erhalten. Zudem besteht die Möglichkeit eines **Coachings** durch nachhaltige Unternehmerinnen und Unternehmer. **Partnerschaften** zwischen Schulen und Unternehmen stellen eine langfristige Perspektive sicher.

### Entwicklung von Gründungsideen und Ausarbeitung eines Geschäftsmodells

Für Schülerinnen und Schüler, die eine nachhaltige Schülerfirma gründen möchten, werden verschiedene Workshops und Methoden angeboten. In **Green Idea Jams** entwickeln Schülerinnen und Schüler nachhaltigkeitsorientierte Geschäfts- und Gründungsideen. In **Gründungscamps** finden und entwickeln die Teilnehmenden mithilfe des „Sustainable Business Canvas“ nachhaltige Geschäftsmodelle für ihre Schülerfirma. Lehr- und pädagogische Fachkräfte lernen in **Fortbildungen** kreative und innovative Methoden zur Gründung und Weiterentwicklung einer nachhaltigen Schülerfirma kennen. Die **NaSch-Community**, das Netzwerk für Nachhaltige Schülerfirmen, bietet der Zielgruppe eine Informations-, Austausch- und Vernetzungsplattform: [www.nasch-community.de](http://www.nasch-community.de).

Franziska Keich, Projektleiterin beim Verbundkoordinator UnternehmensGrün, führt aus: „Die schulische Gründungsausbildung gehört zu den größten Schwachpunkten des Gründungsstandortes Deutschland. Wir wollen daher mit StartGreen@School mehr unternehmerische Bildungskultur in den Schulbereich integrieren – fest verbunden mit dem Thema Nachhaltigkeit!“

### Wettbewerb für nachhaltige Schülerfirmen

Die Bewerbungsphase für den **1. StartGreen@School-Award** startet am 01.06.2017 (Bewerbungsschluss: 31.08.2017). Bereits bestehende nachhaltige Schülerfirmen können sich mit ihren Ideen bewerben und haben die Chance, attraktive Sachpreise sowie Preisgelder in Höhe von 5.000 € zu gewinnen. Die Finalistinnen und Finalisten sind zudem zur Preisverleihung nach Berlin eingeladen. Weitere Informationen dazu folgen auf der Projekt-Homepage.

Weitere Informationen zu den Angeboten und Bewerbung: [www.start-green.net/school](http://www.start-green.net/school)  
StartGreen@School auf Facebook: [www.facebook.com/StartGreenAtSchool](https://www.facebook.com/StartGreenAtSchool)

Durchgeführt von:



Borstep Institut für  
Innovation und Nachhaltigkeit

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz,  
Bau und Reaktorsicherheit





## Hintergrund

Die Angebote richten sich an Schülerinnen und Schüler mit oder ohne Schülerfirma sowie an Lehr- und pädagogische Fachkräfte. Bewerben können sich Interessierte aus dem ganzen Bundesgebiet. Die Angebote sind begrenzt. Die Teilnahme ist kostenfrei.

StartGreen@School fördert eine nachhaltige Gründungskultur an Schulen. Zu den Projektpartnern gehören UnternehmensGrün e.V., das Borderstep Institut für Innovation und Nachhaltigkeit gGmbH, das Institut Futur der FU Berlin und BildungsCent e.V.. StartGreen@School wird im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative (NKI) aus Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit gefördert.

## Kontakt

Franziska Keich

UnternehmensGrün e.V.

Tel.: +49(0)30 325 99 683

Mail: [keich@unternehmensgruen.de](mailto:keich@unternehmensgruen.de)

Durchgeführt von:



Borderstep Institut für  
Innovation und Nachhaltigkeit



UnternehmensGrün  
Bundesverband der grünen Wirtschaft



Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz,  
Bau und Reaktorsicherheit



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages